

Eisenach Online vom 22.09.2014



Stiftung HandinHand in der Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatungsstelle

Viele Kinder, Schwangere und Familien in Not sind in den letzten Jahren durch die Stiftung HandinHand unterstützt worden. So wurde allein 2013 die Summe von 72 500 Euro durch die Stiftung in Eisenach und dem Wartburgkreis vergeben.

Um die Arbeit vor Ort kennen zu lernen und sich selbst als neuen Geschäftsführer vorzustellen, besuchte Michael Hoffmeier mit seiner Stellvertreterin Anke Siegel Mitte September die Schwangerenberatungsstelle der Diako Westthüringen in Eisenach.

Dabei wurde ein Partnerschild angebracht, das die gute Zusammenarbeit zwischen der Schwangerenberatung und der Thüringer Stiftung HandinHand dokumentieren soll. Das Schild stellt auch eine Art «Gütesiegel» dar.

Die Schwangerschaftsberatungsstelle gehört zum Beratungszentrum der Diako Westthüringen. Auch die Erziehungs-, Ehe-, und Familienberatung und der Kinderschutzdienst der Stadt Eisenach gehören dazu. Die Schwangerschaftsberatung hilft dabei, Anträge zur finanziellen Unterstützung bei der Thüringer Stiftung zu stellen und beantwortet alle Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt. Die Stiftung HandinHand gewährt Hilfen für so große Dinge wie Kinderwagen, Kinderbett, Wickelkommode, aber auch für kleinere Dinge zur täglichen Versorgung des Babys wie Kleidung, Pflege oder Ernährung. Auch sind Hilfen zum Kauf von Umstandskleidung oder Klinikausstattung möglich.

Ein weiterer Beratungsbereich ist die Unterstützung von finanziell in Not geratenen Familien oder Alleinerziehenden. So wurde z.B. eine Familie bei einem dringend notwendigen Ausbau eines Kinderzimmers mit Stiftungsgeldern unterstützt. Auch der Ersatz für eine kaputte Waschmaschine oder der Kauf von notwendigen Kinderzimmermöbeln gehören zu den Anfragen, bei denen die Stiftung bisher geholfen hat.

Die Beratungen zu finanziellen Hilfen bei Schwangerschaft und Geburt und für Familien in Notsituationen sind jeweils sehr individuell, an die konkrete Lebenssituation der Schwangeren, Alleinerziehenden oder Familien angepasst.

Die Anträge auf finanzielle Hilfen durch die Thüringer Stiftung können nur in den Schwangerschaftsberatungsstellen gestellt werden. Damit haben die Beratungsstellen eine Art «Alleinstellungsmerkmal».

Zur Stiftung: www.ts-handinhand.de

Allein viele Alltagssituationen sind häufig schon eine Belastung für Familien und ihre Kinder. Tritt dann auch noch ein unvorhersehbares Ereignis ein, sind die Grundfesten schnell erschüttert. Plötzlich scheint alles aus dem Ruder zu geraten – Entscheidungen werden voreilig getroffen und nicht selten ist in diesen Situationen der familiäre Zusammenhalt gefährdet.

In solchen Situationen brauchen die Familien, die werdenden Mütter und Väter, vor allem die Kinder Unterstützung. Die Thüringer Stiftung HandinHand hilft deshalb den Betroffenen in individuellen Notlagen, um die bestehenden Probleme zu mildern und sie möglichst dauerhaft zu beseitigen.

Dabei arbeitet die Stiftung Hand in Hand mit einer Vielzahl von Akteuren, um eine gute und individuelle Lösung für die Hilfesuchenden zu finden – an erster Stelle mit den Schwangerenberatungsstellen.